

Roland Seel und Rosemarie Seel - Wandern Donau-Ries

Wandern Schweinspoint - Nordic Walking 29

8 km Länge und 220 Höhenmeter kennzeichnen die Laufstrecke Nordic Walking 29 auf den Höhen des Donautals bei Schweinspoint. Die Wanderung führt auf guten Forstwegen und gegen Ende der Runde mit weitem Blick über das Donautal.

Anfahrt: Donauwörth – Marxheim – Schweinspoint – Richtung Gansheim

Ausgangspunkt/Parkmöglichkeit: Am Ortsende von Schweinspoint Richtung Gansheim beim Ortschild Ende auf dem Wanderparkplatz N48° 45.395 E 10° 56.961

Streckenlänge/Gehzeiten: 7,5 km, 2 Stunden

Höhenunterschied: 150 m

Anforderung Kondition: mittel (rot)

Einkehrmöglichkeit: Landgasthof zum Jägerwirt – Gschwandner Vitus? 09097 329

Markierung: gelegentlich gelbe Pfeile, Monheimer Alb 11, Jakobuspilgerweg, Nordic Walking



behindertengereicht

Sehenswert/Kurzbeschreibung: Wanderung auf guten Forstwegen und gegen Ende der Runde mit weitem Blick über das Donautal

Wanderparkplatz - Rundwanderweg

Vom Wanderparkplatz auf dem geteerten Feldweg Richtung Wald beständig leicht aufwärts. Am Waldrand führt der geteerte Feldweg an einem Feldkreuz mit Bank vorbei. Den nächsten Weg von links kommen wir zurück. Wir gehen weiter geradeaus auf dem geteerten Feldweg. Oben geht der Weg rechts in den Wald Richtung Gansheim mit dem Wegweiser „Nordic Walking 20“ (15 Minuten). Wir gehen geradeaus auf dem geschotterten Feldweg dem Wegweiser „Rundwanderweg“ nach.

Rundwanderweg – Gebäudekomplex WFW

Der Weg führt schnell gerade in den Wald (gelber und roter Pfeil am Baum). Er führt ein Stück durch den Wald (25 Minuten) und oberhalb einer großen freien landwirtschaftlichen Fläche (Art Lichtung) in einer 90° Kurve wieder zum Wald. Oben am Waldrand an der Gabelung rechts und nach einigen Metern wieder in einer 90° Kurve übers freie Feld in den Wald (35 Minuten). Der Weg führt uns zum Waldrand mit den Schildern „Jakobuspilgerweg“, „Altmühl 2“, „Wanderhütte 1 km“, „Graibach 2 km“. Wir gehen rechts (45 Minuten) wieder in den Wald Richtung Graibach auf dem „Jakobuspilgerweg“. Bald erreichen wir das Gebäude der WFW dem „Zweckverband Wasserversorgung fränkischer Wirtschaftsraum“.

Gebäudekomplex WFW – Rundwanderweg

Hier links auf dem geteerten Weg Richtung Graisbach ein ganz kurzes Stück am Wald entlang. Sobald die Teerstraße den Waldrand nach Graisbach verlässt, biegen wir links ab und gehen auf dem begrastem Feldweg weiter am Wald entlang auf dem Weg „Monheimer Alb 11“. Wir überqueren einen geschotterten Feldweg, der rechts auch nach Graisbach führt, und gehen auf dem Weg „Monheimer Alb 11“ weiter am Waldrand, bald übers freie Feld auf das sichtbare Feldkreuz bei dem geteerten Feldweg, der nach Marxheim führt zu. An dem geteerten Feldweg ein kurzes Stück rechts den Wegweisern „Monheimer Alb 11“, „Jakobuspilgerweg“ folgen bis die Straße den Waldrand erreicht. Hier links den Wegweisern „Monheimer Alb 11“, „Jakobuspilgerweg“ bzw. dem „gelben Pfeil“ in den Wald folgen. Wenige Meter auf dem Pfad und dann auf dem Forstweg gerade durch den Wald. Am Waldrand links weiter dem Wegweiser „Monheimer Alb 11“ am Waldrand entlang folgen. An der Buschreihe rechts abwärts dem gelben Pfeil nach und an der nächsten Gabelung links und in einem Bogen an den kleinen Tannenwald entlang. Bei dem geteerten Feldweg rechts dem Wegweiser „Monheimer Alb 11“ noch circa 25 Meter folgen. Jetzt verlassen wir den Weg „Monheimer Alb 11“ und biegen links (1 Stunde 30 Minuten) auf den geschotterten Feldweg ein, der uns deutlich aufwärts zum Wald führt (1 Stunde 35 Minuten).

Rundwanderweg – Wanderparkplatz

Bei dem geteerten Feldweg am Waldrand rechts zurück zum Parkplatz (1 Stunde 45 Minuten).